EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

Evangelische Kindertagesstätten fordern Qualität statt Quantität

Wir begrüßen die Zielsetzung „Qualitätsförderung“ des neuen HessKiföG ebenso wie das Ziel, den Trägern ein höheres Maß an Flexibilität zu sichern.
Qualität von Bildungsarbeit in Kindertagesstätten bedarf aber auch verlässlicher und planbarer Rahmenbedingungen. Flexibilität bedarf eines differenzierten Leitungshandelns.
Die Evangelischen Kindertagesstätten stehen für Bildungsgerechtigkeit und gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe von Kindern und Familien.

Evangelische Kindertagesstätten setzen sich für eine Änderung des geplanten KiföGs ein. Folgende Punkte sollen dabei berücksichtigt werden:

- Sicherstellung bedarfsgerechter Personalberechnung
- Zeitkontingente für Managementaufgaben
- Berücksichtigung von mittelbarer pädagogischer Arbeit (Dokumentation und Elterngespräche, etc.)
- Berücksichtigung von Ausfallzeiten, die sich an der beruflichen Realität orientieren
- Sicherstellung ausreichender Ressourcen für Qualitätsentwicklung
- Bereitstellung von Ressourcen für bedarfsgerechte Öffnungszeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Gruppengrößen, die eine Umsetzung des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans ermöglichen
- Sicherstellung angemessener Rahmenbedingungen für die Umsetzung einer inklusiven Pädagogik für Kinder mit besonderem Förderbedarf

Name	Adresse	Unterschrift